



Bereich: Soziales
Az:
Datum: 10.03.2016

2016/088
öffentlich

Tischvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	17.03.2016	

Betreff

Bereitstellung weiterer zusätzlicher Haushaltsmittel (April - Juni 2016) bei der Buchungsstelle 31.04.523717 - Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude Asylbewerber -

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Bereitstellung weiterer zusätzlicher Haushaltsmittel bei der Buchungsstelle 31.04.523717 im Ergebnisplan –Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude Asylbewerber– in Höhe von 423.000,00 Euro und der korrespondierenden Buchungsstelle 31.04.723717 im Finanzplan.

Die Deckung des Mehrbedarfs erfolgt durch die erhöhte Landeszuweisung nach dem FlüAG, die im Ergebnisplan bei der Buchungsstelle 31.04.442206 und im Finanzplan bei der Buchungsstelle 31.04.642206 verbucht wird.

K r a v a n j a
Bürgermeister

E c k h a r d t
Beigeordneter

Sachverhalt

Im Mai 2015 wurden für das Haushaltsjahr 2016 Mittel in Höhe von 450.000,00 € für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude Asylbewerber angemeldet. Zu diesem Zeitpunkt existierten noch keine städtischen Unterkünfte in der Harkortschule, im Jugendzentrum Deininghausen und in den Turnhallen. Daher wurden u.a. keine Ausgaben für Security und die Reinigung der Einrichtungen berücksichtigt.

Für die Zeit vom 01.02.2016 – 31.03.2016 wurden bereits mit Dringlichkeitsentscheidung vom 24.02.2016 überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von **282.600** Euro zur Verfügung gestellt (s. Vorlage 2016/086).

Auch in der Zeit vom 01.04. bis zum 30.06.2016 sind weitere überplanmäßige Haushaltsmittel erforderlich und zwar:

7.500,00 €	Caterer (3 Monate x 2.500,00 €)
300.000,00 €	Security (3 Monate x 100.000,00 €)
105.000,00 €	Reinigung (3 Monate x 35.000,00 €)
7.500,00 €	Containerkosten Harkortschule (3 Monate x 2.500,00 €)
<u>3.000,00 €</u>	Refood (3 x 1.000,00 €)
423.000,00 €	

Es ergibt sich demnach bei der Buchungsstelle 31.04.523717 und bei der korrespondierenden Buchungsstelle im Finanzplan ein weiterer überplanmäßiger Mittelbedarf in Höhe von 423.000 Euro.

Zwischenzeitlich liegt der Bescheid über die Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) für das Jahr 2016 vor. Die Haushaltsüberschreitung in Höhe von 423.000 Euro wird in voller Höhe gedeckt durch die erhöhte Landeszuweisung nach dem FlüAG, die im Ergebnisplan bei der Buchungsstelle 31.04.442206 und im Finanzplan bei der Buchungsstelle 31.04.642206 verbucht wird.

Beteiligte Bereiche	58	20		
Kurzzeichen				

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen –

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	423.000,00 €
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	423.000,00 €

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	423.000,00 €
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	423.000,00 €

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

Die Haushaltsüberschreitung in Höhe von 423.000 Euro wird in voller Höhe gedeckt durch die erhöhte Landeszuweisung nach dem FlüAG, die im Ergebnisplan bei der Buchungsstelle 31.04.442206 und im Finanzplan bei der Buchungsstelle 31.04.642206 verbucht wird.

JA ☐ Buchungsstelle:
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2016	2017	2018	2019	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs- stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs- stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			